Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 131 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 18. April. 1899 Berne, Mardi, 18 avril. XVIIme année. № 131
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Northern Assurance Company in London.

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 40) **Northern Assurance Company in London.**

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
für See-, Fluss- und Land-Transport.

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 41) **Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft** für See-, Fluss- und Land-Transport.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 14. April. Inhaber der Firma **E. Rumpf** in Zürich I ist Ernst Rumpf, von Wildberg (Preussen), in Zürich V. Handel in Tapeten und Baubeschlägen en gros. Zähringerstrasse 33.

14. April. Die Firma **Ed. Wetzel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1893, pag. 924) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in Werkzeugstahl, Werkzeugen und Maschinen für Metallindustrie. Nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 67.

15. April. Aus der unter der Firma **A. Widmer & Cie** in Zürich V bestehenden Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. vom 29. März 1894, pag. 301) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Albert Widmer, Vater, am 31. Dezember 1898 infolge dessen Hinschiedes ausgetreten. Nunmehriges Geschäftslokal: Hottingerstrasse 46.

15. April. Die Firma **J. G. Arnold** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265), Prokurist: Alexis Lüde, ist erloschen.

Joh. Gottlieb Arnold, von Zürich, und Dr. jur. Eugen Guhl, von Steckborn (Thurgau), beide in Zürich I, haben unter der Firma **J. G. Arnold & D^r jur. E. Guhl** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Arnold» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Alexis Lüde, von Zürich, in Zürich V. Advokatur und Inkasso. Zur Trülle, Bahnhofstrasse 69.

15. April. Die Firma **Wirz-Baumann & Co, Schweizerische Verlagsanstalt** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699), Gesellschafterinnen: Rosalie Wirz-Baumann und Bertha Beuttner ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. April. Inhaber der Firma **G. Moeschlin** in Wallisellen ist Gottlieb Moeschlin, von und in Wallisellen. Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Bestandteilen. In Rieden.

15. April. Die Firma **C. Fretz-Brüngger, vorm. B. Egger-Tanner** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. April 1892, pag. 413) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Hoffmeister** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist August Hoffmeister, von und in Paris, vom 1. Juni 1899 an in Zürich I. Weisswaren, Rideaux und Broderien. Wühre 15. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Anna Marie Hoffmeister, geb. Oberheisser, in Zürich I.

15. April. Die Firma **Jakob Benz, Eisenhändler** in Dietikon (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 830) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. April. Unter der Firma **Schweizer. Immobilien-Agentur (Agence immobilière suisse) (Agenzia svizzera d'immobili)** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer, am 30. März 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Vermittlung für Kauf, Miete oder Pacht von Liegenschaften oder Geschäften, sowie von Hypothekarkredit, unter Ausschluss jeder Spekulation zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweiz. Handelsamtblatt» in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, gegenwärtig: Jost Jenny, von Sool (Glarus), in Zürich I, und Fritz Ducommun, von La Chaux-de-Fonds, in Freiburg. Geschäftslokal: Gessnerallee 48.

15. April. Nachstehende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

F. Koretschin-Glück in Zürich III (S. H. A. B. vom 11. August 1898, pag. 961).

J. Horner in Zürich V (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 15. April. Die Firma **C. Zimmerli,** Restaurant z. Post, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Deezmber 1897, pag. 1304) ist infolge Wegzuges erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1899. 11 aprile. Carlo fu Giacomo Dalessi, e Felice Zanini, di Giovanni, da Cavergno, loro domicilio, hanno costituito in Cavergno, sotto la ragione sociale: **Dalessi e Zanini** una società in nome collettivo. Genere di commercio: Negozio generi diversi ed osteria. Apertura del negozio: il giorno 3 maggio 1899.

Ufficio di Lugano.

15 aprile. La ditta «Giovanni Boccardo e Figli», a Rivarolo Ligure (Italia), società in nome collettivo composta da Bartolomeo, Giambattista, Carlo e Stefano Boccardo fu Giovanni, di Rivarolo Ligure, i primi tre ivi domiciliato e l'ultimo domiciliato a Bedano, inscritta alla camera di commercio di Genova, ha stabilito il giorno 1° giugno 1898 una succursale in Bedano sotto la stessa ragione sociale **Giovanni Boccardo e Figli,** la cui rappresentanza è di competenza dei soli soci. Genere di commercio: Molino.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1897, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss giebt, wird anfangs Mai die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor dem 15. Mai wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von 2 Franken zustellen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid & Francke in Bern über und ist nur noch zum erhöhten Buchhändlerpreise erhältlich.

(V. 28^2) **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Bureau fédéral des assurances.

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1897 sur les entreprises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraitra au commencement de mai et contiendra, comme l'année dernière, des indications très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.

En s'adressant jusqu'au 15 mai, au Bureau soussigné, ce rapport sera envoyé contre remboursement de 2 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé.

(V. 29^2) **Bureau fédéral des assurances.**

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1898				
Durchschnitt - *Moyenne* .	194,140	104,288	89,907	21,167
Maxima	216,542	107,099	111,598	25,818
Minima	188,169	99,948	78,404	15,158
1899				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	192,401	106,701	85,700	22,599
Maxima	210,009	107,919	104,418	25,785
Minima	184,695	105,591	77,470	16,510
2. Quartal - 2^e trimestre.				
1. April - *1er avril* . . .	202,158	105,859	96,794	20,080
8. April - *8 avril* . . .	198,141	106,085	92,106	21,341
15. April - *15 avril* . . .	197,686	106,708	90,978	21,989

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. April 1899.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 avril 1899.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche N tendeck. 40 % der Zirkulation / Couvertures légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,900,000	13,844,600	5,537,840	1,365,860	—	848,700	50,639	94	7,803,039	94
2	Baselландschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,984,100	793,640	108,468	70	115,500	5,508	55	1,023,112	25
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	17,329,850	6,931,940	3,050,600	—	2,159,450	119,998	36	12,261,988	36
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,200	792,480	58,659	—	77,400	186,051	61	1,114,590	61
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,724,950	7,089,980	999,959	20	880,700	6,309	11	8,976,989	31
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	988,400	395,360	32,695	—	31,450	1,608	21	461,113	21
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,967,000	4,927,600	1,971,040	378,178	76	645,450	79,151	28	3,073,820	04
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,888,250	1,555,300	254,422	41	341,100	8,070	76	2,158,893	17
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,450	390,980	67,970	44	499,800	68,339	51	1,027,089	95
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,944,000	777,600	179,336	30	57,000	101,278	08	1,115,214	38
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	996,450	398,580	105,205	45	283,150	35,541	35	822,476	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,954,400	3,942,000	1,576,800	496,092	10	166,100	8,074	31	2,247,066	41
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,985,000	5,866,400	2,346,560	489,725	—	552,150	218,481	98	3,606,916	98
14	Banque du Commerce, Genève	23,000,000	22,152,600	8,861,040	980,800	—	454,600	198,114	85	10,494,554	85
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,979,750	1,191,900	221,531	44	56,950	10,860	63	1,481,212	07
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,396,200	8,958,480	2,204,675	—	1,698,050	68,004	12	12,929,209	12
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,985,100	1,994,040	322,018	50	112,950	109,038	79	2,538,047	29
19	Banque de Genève, Genève	3,200,000	2,964,650	1,185,860	860,775	30	542,200	190,899	25	2,779,734	55
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,106,500	8,842,600	6,306,017	01	1,851,700	91,712	28	17,092,029	29
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,463,550	2,421,300	968,520	177,646	09	215,800	70,843	35	1,432,809	44
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,226,200	490,480	46,990	—	123,000	5,333	55	665,803	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,457,550	4,583,020	623,794	78	261,200	37,299	58	5,505,314	31
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,492,650	597,060	66,455	—	20,150	1,911	25	685,576	25
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	986,000	394,400	96,800	—	24,200	4,060	86	519,460	86
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,511,500	7,177,350	2,870,940	395,585	78	517,300	14,692	34	3,798,518	12
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,871,050	3,148,420	219,041	—	424,900	18,814	75	3,811,175	75
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,474,950	989,980	462,766	76	149,400	34,388	58	1,636,535	34
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,498,600	999,440	117,750	—	80,450	10,264	10	1,207,904	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,903,150	1,963,260	585,394	03	590,250	35,441	36	3,174,345	39
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	977,150	390,860	60,495	—	16,950	2,778	85	47,078	85
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,961,000	1,184,400	311,841	—	49,350	23,321	30	1,568,912	30
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,215,650	886,260	84,775	—	54,350	42,146	29	1,067,531	29
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,938,750	1,975,500	69,605	—	99,100	24,566	48	2,168,771	48
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,230,000	2,215,750	886,300	112,545	—	62,200	6,839	02	1,067,884	02
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,000,000	1,994,400	797,760	74,890	—	47,750	69,034	15	989,434	15
		220,211,450	211,796,550	84,718,620	21,989,325	—	14,110,750	1,959,408	78	122,778,108	78
	Stand am 8. April / Etat au 8 avril 1899	219,603,150	* 211,733,850	84,693,540	21,340,982	70	13,592,950	1,603,064	85	121,230,537	55
		+ 608,300	+ 62,700	+ 25,080	+ 648,342	30	+ 517,800	+ 356,343	93	+ 1,547,566	23

* Wovon in Abschnitten von { Fr. 1000 Fr. 12,688,000; „ 500 „ 26,512,000 }
* Dont en coupures de { „ 100 „ 122,544,700; „ 50 „ 50,106,850 }
Fr. 211,796,550

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 211,796,550. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 14,110,750. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 197,685,800. —
Stand am 8. April / Etat au 8 avril 1899 Fr. 198,140,900. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 197,685,800. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse „ 106,707,945. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 90,977,855. —
Fr. 92,106,375. —

Gold — Or . . . . Fr. 97,075,295. —
Silber — Argent . . „ 9,632,650. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 106,707,945. —
Fr. 106,084,525. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 15. April 1899. — Du 15 avril 1899.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer. Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'Etats suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	880,700	—	5,737,147. 54	155,484. 57	5,488,550. —	—	12,211,882. 11
14	Banque du Commerce, à Genève	23,000,000	454,600	4,666. 60	12,383,645. 50	400,000. —	2,795,100. —	1,700,000 —	17,688,012. 10
17	Bank in Basel	24,000,000	1,698,050	— —	7,992,690. 60	450,000. —	9,555,775. —	— —	19,696,515. 60
19	Banque de Genève	3,200,000	542,200	— —	6,543,309. 40	26,944. 15	1,123,671. 95	547,360. —	8,783,485. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	424,900	— —	6,168,971. 29	43,120. 45	560,650. —	— —	7,197,641. 74
		76,200,000	4,000,450	4,666. 60	38,775,764. 33	1,075,499. 17	19,473,746. 95	2,247,360. —	65,577,487. 05
	Stand am 8. April / Etat au 8 avril 1899	76,400,000	4,612,700	2,554. 85	38,783,602. 42	378,338. 65	19,408,100. 15	2,247,360. —	65,432,656. 07
		— 200,000	— 612,250	+ 2,111. 75	— 7,838. 09	+ 697,160. 52	+ 65,646. 80	— —	+ 144,830. 98

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponibel Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	3,089,980. 20	12,211,882. 11	514,325. 51	20,816,087. 82
14	Banque du Commerce, à Genève	9,841,840. —	17,688,012. 10	885,364. 15	28,415,216. 25
17	Bank in Basel	11,163,155. —	19,696,515. 60	1,053,279. 41	31,912,950. 01
19	Banque de Genève	2,046,635. 30	8,783,485. 50	— —	10,830,120. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,367,461. —	7,197,641. 74	74,086. 41	10,639,189. 15
		† 34,509,021. 50	65,577,487. 05	2,527,055. 48	102,613,564. 03
	Stand am 8. April / Etat au 8 avril 1899	34,567,766. 50	65,432,656. 07	3,859,496. 71	103,859,919. 28
		— 58,745. —	+ 144,830. 98	— 1,332,441. 23	— 1,246,355. 25

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,724,950	318,546. 02	— —	18,043,496. 02
14	Banque du Commerce, à Genève	22,152,600	2,352,689. 05	485,114. 75	24,990,403. 80
17	Bank in Basel	22,396,200	4,807,281. 14	1,037,000. —	28,240,481. 14
19	Banque de Genève	2,964,650	375,779 —	—	3,340,429. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,871,050	716,079 17	— —	8,587,129. 17
		78,109,450	8,570,374. 38	1,522,114. 75	88,201,989. 13
	Stand am 8. April / Etat au 8 avril 1899	72,853,550	10,454,652. 68	1,584,864. 75	84,848,067. 43
		+ 255,900	— 1,884,278. 30	— 12,750. —	— 1,641,128. 30

† Ohne Fr. 12,201.82 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 12,201.82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

15. April 1899. — **Offizieller Diskontosatz** schweizerischer Emissionsbanken: 4½ %, gültig seit 23. Februar 1899.
15 avril 1899. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 23 février 1899

Annoncen-Pachl:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Thunerseebahn.

Die Aktionäre werden hiemit auf

Freitag, den 28. April 1899, vormittags 11 Uhr,

zu einer **im Gesellschaftshause in Bern**

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

einberufen. (677)

Verhandlungsgegenstände:

1) Beschlussfassung über den Ankauf der Bödelibahn behufs Fusion derselben mit der Thunerseebahn.
2) Ermächtigung zur Konsolidierung eines Konversionsanleihens von Fr. 4,800,000 auf das fusionierte Thunersee- und Bödelibahnnetz und Emission von 2000 Stück neuer Aktien der Thunerseebahn à Fr. 300 nominell.
3) Beschlussfassung betreffend Uebernahme des Selbstbetriebes auf 1. Januar 1900.

Die Wichtigkeit der Angelegenheit erfordert eine zahlreiche Beteiligung der Aktionäre, welche nötigenfalls sich durch Vollmachterteilung an Mitaktionäre vertreten lassen können.

Die Aktionäre werden ersucht, unter Angabe der Nummern ihrer Titel die Zutrittskarten zu der Versammlung bei der Verwaltung der Thunerseebahn im Jura-Simplon-Gebäude in Bern **bis und mit dem 23. April** zu erheben.

Bern, 15. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Thunerseebahn,
Der Präsident:
Des Gouttes.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension **Höhen-Kurort**
Saison Mitte Juni — Okt.

Spezialtisch für Magenkranke. Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer ruhiger Aufenthalt. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge (240) und Schattenplätze. Renommierter Arzt. Eigene Sennerei. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **Dr Stierlin-Hauser,** Propr.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiemit einladen, findet **Donnerstag, den 27. April 1899, nachmittags 4 Uhr,** in unserm Gesellschaftsgebäude, **Theatergasse Nr. 2, hier,** statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

1) Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1898 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplanes B für 1900.
2) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Geh. Regierungsrat Dr. Otto Heinrich Grünler und Kommerzienrat August Kummer.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens 3000 Mark mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bezw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschlusse liegt vom 20. April d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können. (623)

Leipzig, den 6. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig,
Dr. Hagen. Vorsitzender.

E. BINKERT-SIEGWART, Ingénieur, Bâle.

Paliers économiques de la BAMAG Dessau

avec graissage à bagues.

Manchon de débrayage

système Dohmen-Leblanc à friction.

Moteurs à gaz (70b)

de ville ou à gaz pauvre et à benzine.

Machines à vapeur.

Etudes, installations complètes.

„SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der am

Freitag, den 28. April a. c., vormittags 9½ Uhr

im Direktionsbureau der Gesellschaft

Bahnhofstrasse Nr. 25 (im alten Postgebäude) stattfindenden

neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1898 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1899.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von **Montag, den 24. April** ab bis **Freitag, den 28. April, morgens 9 Uhr,** auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung. (673)

Zürich, den 14. April 1899.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Riedtmann-Næf.** Der Direktor: **H. Knorr.**

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerk Heiden.

Die Herren Aktionäre werden hiemit höflichst eingeladen die dritte Einzahlung im Betrage von 30% des gezeichneten Aktienkapitals **bis zum 15. Mai l. J.** an unsern Kassier, Herrn **J. Eugster,** Verwalter der Kantonalbankfiliale in Heiden, leisten zu wollen. (675)

Heiden, 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Anstalt Philadelphia für Epileptische

in **Herisau** (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Uebereinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. Züst in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

Association oder Verkauf.

Eine **Eisen- und Farbwarenhandlung** der Centralschweiz mit guter Kundschaft sucht einen **Kommanditär** oder **Associé** mit einer Einlage von

Franken 20,000 bis 30,000.

Das Geschäft würde eventuell früher oder später käuflich abgetreten.

Anfragen beliebe man unter Chiffre **E1772Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern** zu richten. (679)

Kündig, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen

und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt

Walchwyl am Zugersee

(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvalescenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.** (581) Dr. **Neidhart,** Propr.

Prospekt.

4½ % Anleihen

der Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau

von Franken 1,500,000 mit Pfandrecht ersten Ranges.

Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung vom 18. November 1898 emittiert die Appenzellerbahn-Gesellschaft ein

4½ % Anleihen von 1½ Millionen Franken

mittelst Ausgabe von 1500 Inhaber-Obligationen zu Fr. 1000.

Das Anleihen ist zum Bau einer direkten schmalspurigen Eisenbahnlinie Herisau- (resp. Gübsenmoos-) St. Gallen bestimmt, und es wird die neue Linie nach den Vorschriften des einschlägigen Bundesgesetzes zu Gunsten der Obligationäre als vorstandsfreies Pfand verschrieben.

Die Obligationen des neuen Anleihens sind vom 1. Juli 1899 an zu 4½ % per Jahr, je auf 1. Juli, zum ersten Mal auf 1. Juli 1900 verzinslich.

Die Rückzahlung des Anleihens erfolgt ohne Kündigung am 1. Juli 1911. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, das Anleihen vom 1. Januar 1907 an nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

Die Verzinsung bezw. Rückzahlung des Anleihens erfolgt gegen Auslieferung der betreffenden Coupons bezw. Obligationen in gesetzlicher Schweizerwährung spesenfrei und ohne Abzug

in **Herisau** an der Kasse der Appenzeller-Bahn,
in **Zürich** beim Schweizerischen Bankverein und
der Aktiengesellschaft Leu & Co,
in **Basel** und **St. Gallen** beim Schweizerischen Bankverein.

Alle dieses Anleihen betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie in einer Zürcher, Basler und St. Galler Zeitung veröffentlicht.

Die Appenzellerbahn verpflichtet sich, auf Verlangen der kontrahierenden Banken die Kotierung des Anleihens an den Börsen von Zürich und Basel nachzusuchen und aufrecht zu erhalten.

Die Appenzellerbahn hat eine Betriebslänge von 26 Kilometern und besorgt den schmalspurigen Bahnbetrieb von Winkeln bis Appenzell. Die grösste Frequenz weist die 4 Kilometer lange Strecke Herisau-Winkeln auf, welche in Verbindung mit dem 6 Kilometer langen normalspurigen Stück Winkeln-St. Gallen den sehr regen Verkehr zwischen Herisau und St. Gallen vermittelt.

Im Laufe der Zeit ist nun der Umweg über Winkeln, wo wegen der verschiedenen Spurweite umgestiegen und umgeladen werden muss und die Anschlüsse an die Züge der V. S. B., in beiden Richtungen oft mangelhaft sind, als sehr lästig empfunden worden, und je länger je mehr hat sich der Bau einer direkten Linie Herisau-St. Gallen als unabweisbares Bedürfnis herausgestellt.

Gestützt auf technische Vorstudien, welche im Jahr 1896 vorgenommen worden sind und ein günstiges Resultat ergeben haben, verlangte und erhielt die A. B. G. die Konzession für eine schmalspurige direkte Eisenbahnlinie Herisau-St. Gallen laut Beschluss der Bundesversammlung vom 24. März 1897.

Herr Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen hat die definitiven Detailpläne und Kostenvoranschläge angefertigt und die erforderliche Bausumme auf Fr. 1,500,000 berechnet. Dabei ist gemäss einer Vereinbarung mit dem Initiativkomitee der projektierten Normalbahn St. Gallen-Herisau-Toggenburg in Aussicht genommen, dass der Unterbau der Linie von St. Gallen bis und mit Sitterbrücke normalspurig (aber mit schmalspurigem Geleise) erstellt werde.

Für den Fall des Zustandekommens der fragl. Normalbahn hat die betreffende Gesellschaft die Linie Gübsenmoos-St. Gallen zu dem Betrage des Baukontos im Abtretungsjahr zu übernehmen.

Im Auftrage des Bankkonsortiums, welches das eingangs genannte Anleihen übernommen, hat Herr a. Nordostbahn-Direktor C. Arbenz die Pläne und Kostenberechnung des Herrn Ingenieur Kürsteiner geprüft. Sein Gutachten bezeichnet die Bausumme von Fr. 1,500,000 (inkl. Bauzinsen und Bankprovision) als genügend und berechnet die Nettovermehrung der Betriebseinnahmen der Appenzellerbahn auf Fr. 86,000 oder 5,8 % des Baukapitals. Diese Rentabilitätsberechnung stützt sich auf die Frequenzziffern der Appenzellerbahn und der V. S. B. (Strecke Winkeln-St. Gallen).

Die Bilanz der A. B. G. pro 31. Dezember 1897 zeigt folgende Aktiv- und Passivposten:

Aktiven:

1) Baukonto		Fr. 4,135,914. 14
2) Verfügbare Mittel		» 168,680. 78
3) Konto der unvollendeten Werke		» 27,434. 60
		Fr. 4,332,029. 52

Passiven:

1) Gesellschaftskapital		Fr. 1,950,000. —
2) Konsolidierte Anleihen und zwar:		
Obligationen I. Hypothek à 4 %	Fr. 1,250,000	
Obligationen II. Hypothek mit variablem Zinsfuss	» 950,000	» 2,200,000. —
3) Schwebende Schulden		» 92,940. 30
4) Specialfonds		» 72,303. 13
5) Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung		» 16,786. 09
		Fr. 4,332,029. 52

Das Obligationenkapital I. Hypothek wurde voll verzinst und dasjenige II. Hypothek, wovon jedoch nur Fr. 800,000 ausstehend sind, erhielt pro 1896 und 1897 1 %. Die Betriebsergebnisse hätten zwar in den letzten 6 Jahren die Ausrichtung eines Zinses von mindestens 2½ % gestattet; die Gesellschaft zog jedoch vor, durch vermehrte Rückstellungen das Unternehmen zu konsolidieren. Die finanzielle Situation der A. B. G. darf demnach als klar und relativ gesund bezeichnet werden, und sie erhält durch das Teilstück Gübsenmoos-St. Gallen eine weitere Stärkung, indem die neue Linie nach den angestellten Berechnungen einen Ertrag abwirft, welcher die für die Verzinsung des Bau-Kapitals erforderliche Summe übersteigt.

Herisau, den 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Appenzellerbahn,

Der Präsident: **U. A. Schiess** z. Rose.

Der Vicepräsident: **E. Tanner-Winterhalter.**

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen haben das vorstehende Anleihen der Appenzeller-Bahn fest übernommen.

Vom Anleihensbetrage von Fr. 1,500,000 sind **Fr. 225,000** bereits begeben; der Rest von **Fr. 1,275,000** wird hiemit unter folgenden Bedingungen zur **öffentlichen Zeichnung** aufgelegt:

1) Die Emission findet zum **Parikurse** statt.

2) Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, bei der Subskription eine Kaution von 5 % der gezeichneten Summe zu verlangen.

3) Die Zuteilung, welche dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen ist, erfolgt nach Schluss der Subskription durch briefliche Benachrichtigung. Im Falle der Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.

4) Die Einzahlung der zugeteilten Obligationen ist in zwei Raten bei denjenigen Stellen zu leisten, bei welchen subskribiert wurde, und zwar **ohne Zinsverrechnung**

Fr. 500 **am 1. Mai 1899** gegen Aushändigung der Interimsscheine,
Fr. 500 **am 1. September 1899,** welche auf den Interimsscheinen quittiert werden.

Auf verspäteten Einzahlungen werden 5 % Verzugszinsen berechnet.

5) Die Interimsscheine lauten auf den Namen und sind mit einem Jahres-Coupon per 1. Juli 1900 versehen. Der Umtausch gegen die definitiven Obligationen-Titel wird angeordnet, sobald die Hypothek im eidgenössischen Pfandbuche bestellt ist. Kann der Umtausch erst nach dem 1. Juli 1900 erfolgen, so wird der auf diesen Termin fällige Jahreszins gegen den Coupon der Interimsscheine ausbezahlt; dagegen werden die definitiven Obligationen-Titel vor ihrer Ausgabe um den Coupon Nr. 1 per 1. Juli 1900 gekürzt.

6) Zeichnungen werden

am 19. und 20. April 1899

von den unten genannten Firmen zu den üblichen Kassenstunden spesenfrei entgegengenommen. Zeichnungsformulare können daselbst bezogen werden.

Zürich und **Basel** den 15. April 1899.

Schweizerischer Bankverein. — **Aktiengesellschaft Leu & Co.**
Ehinger & Co. — **Kugler & Co.**
E. La Roche Sohn. — **C. W. Schläpfer & Co.**
Zahn & Co.

(668)

Zeichnungsstellen:

In Basel: Schweiz. Bankverein. Ehinger & Co. E. La Roche Sohn. Zahn & Co. Eidgenössische Bank A. G. S. Dukas & Co. C. Gutzwiller & Co Kurz, Reiter & Co. C. Lüscher & Co. Merian & Brüderlin. Oswald, Paravicini & Co.

In Basel: Passavant, Zæslin & Co. Probst-Schilling & Co. von Speyr & Co. Vest, Eckel & Co. Wacker, Schmidlin & Co.

In Herisau: Appenzell-A/Rh. Kantonalbank. Bank für Appenzell A/Rh.

In St. Gallen: Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank A. G.

In Zürich: Schweiz. Bankverein. Aktiengesellschaft Leu & Co.

In Zürich: C. W. Schläpfer & Co. Kugler & Co. Eidgenössische Bank A. G. Bank in Baden, Fil. Zürich. Inkasso- und Effektenbank. Zürcher Depositenbank. Blankart, Pestalozzi & Co. Hirschhorn, Uhl & Bär. Schæfer & Co. Schuppisser, Vogel & Co.

Kellereien in Bern,

mit Geleiseanschluss, in centraler Lage zwischen Personen- und Güterbahnhof sind zu verkaufen.

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21, Bern.

(678)

Gut gebautes Familienwohnhaus

mit **Garten** auf dem **Kirchenfeld** in **Bern** ist **zu verkaufen.**

Otto Lutstorf, Architekt,
Seilerstrasse, **Bern.**

(646)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.